

## **Niederschrift –Öffentlicher Teil- zur Sitzung des Gemeinderates**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 05.12.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:58 Uhr

**Ort, Raum:** im Rathaus - Sitzungssaal

### **Anwesend sind:**

#### **1. Bürgermeister**

Schmitt, Roland

#### **2. Bürgermeister**

Hofstätter, Klaus

#### **3. Bürgermeister**

Friedrich, Klaus

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Dietsch, Reinhold

Geulich, Robert

Dürr, Helga

Gold, Julia

Hauck, Volker

Horak, Bernd

Kuhn, Melanie

Neuhöfer, Manfred

Pohly, Josef

Riedl, Detlev

Scheckenbach, Bernhard

Schneider, Anke

Herr Gemeinderat Reinhold Dietsch kommt um  
19.55 Uhr während der Beratung zu TOP 3  
der öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Siedler, Herbert Dr.

Vogel-Weigel, Lena

Wohlfart, Monika

Wolf, Detlef

### **Verwaltung**

Faulstich, Sebastian

Habersack, Markus

Ripperger, Stefan

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Wolf, Doris

Distler, Eva-Maria Dr.

## **TAGESORDNUNG:**

### **A) ÖFFENTLICHER TEIL**

- 1 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg;  
Beschluss über den Jahresbetriebsplan 2020 (Mittel- und Hochwald) für den Gemeindewald Rottendorf  
Vorlage: BV/101/2019
- 2 Agenda 21 Rottendorf  
Berichte zur Agenda 21 Arbeit und zu den Ergebnissen des Agenda 2030 Workshops am 27.06.2019  
Vorlage: GL/049/2019
- 3 Freiwillige Feuerwehr Rottendorf; Antrag auf Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug LF 16-TS  
Vorlage: FV/037/2019
- 4 Nutzungsvereinbarung für die ehemalige Schule Rothof  
Vorlage: FV/043/2019
- 5 Abenteuerspielplatz  
Erhöhung des Tagessatzes für die Honorare der Betreuerinnen und Betreuer sowie Aufstockung des Betreuerenteams um eine Betreuerin bzw. einen Betreuer (flexible/r Betreuerin/Betreuer)  
Vorlage: GL/047/2019
- 6 Sonstiges
  - 6.1 Informationen für den Gemeinderat
  - 6.2 Fragen aus dem Gemeinderat
  - 6.3 Fragen aus der Bürgerschaft

Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer und Herr Ammon von der Mainpost. Er stellt fest, dass für die Sitzung ordnungsgemäß, d. h. form- und fristgerecht geladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.11.2019 einstimmig.

**1 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg;  
Beschluss über den Jahresbetriebsplan 2020 (Mittel- und Hochwald) für den  
Gemeindewald Rottendorf  
Vorlage: BV/101/2019**

**Sachverhalt:**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den Jahresbetriebsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 vorgelegt. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung des Hochwaldes in Rottendorf (nur ca. 10 %) wird der Jahresbetriebsplan ab dem Wirtschaftsjahr 2020 für den Mittel- und Hochwald in einem Plan zusammengefasst.

Herr Revierförster Hahn ist in der Sitzung anwesend und erläutert den Jahresbetriebsplan. Die Maßnahmen im „Ameisenholz“ und „Spret“ wurden bereits in der Gemeinderatssitzung am 18.10.2019 beschlossen.

Im „Grasholz“ ist die Förderung der Eichen-Naturverjüngung durch Entnahme von Alteichen geplant. Aus diesem Grund schlägt Herr Revierförster Hahn vor, dass durch selektiven Oberholzeinschlag entsprechend Licht geschaffen wird. Das Stammholz könnte von der Gemeinde verkauft und das ohnehin anfallende Kronenholz an die Holzrechtler als Ersatz für den Unterholzeinschlag entsprechend der Größe des jeweiligen Rechtes ausgegeben werden. Aus einem der Gemeinde vorliegenden Gutachten ergibt sich, dass auf einem Hektar Waldfläche in allen rechtsbelasteten Waldabteilungen im Durchschnitt ca. 17 Festmeter Unterholz pro Hektar geerntet werden können. Auf dieser Grundlage und der bekannten Größe des jeweiligen Holzrechtes kann eine entsprechende Menge Kronenholz zugeteilt werden. Dieser Vorschlag hat neben der erheblichen Arbeitseinsparung für die Rechtler den Vorteil, dass Kronenholz einen wesentlich höheren Brennwert hat als das normalerweise zu erntende Unterholz.

Weitere Bestandteile des Jahresbetriebsplans 2020 sind folgende Maßnahmen in verschiedenen Waldabteilungen:

Tröpfchenbewässerungssysteme für Neukulturen, die Kulturpflege, die Jugendpflege, Einrichtung eines Wildbienenhotels, Zaununterhalt, Fegeschutz sowie Nistkästenanbringung.

Die Gesamtkosten für das Wirtschaftsjahr sind mit 77.400,- € brutto zu beziffern.

Nach ausführlicher Vorstellung des Jahresbetriebsplans beantwortete Herr Revierförster Hahn Rückfragen aus dem Gremium - u.a. zur CO<sub>2</sub>-Bilanz der geplanten Maßnahmen sowie zu den Themen Totholz und Reisig:

Die Verjüngung der Bestände führe laut Herrn Hahn zu einer Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz. Weiterhin führt Herr Hahn aus, dass die Rottendorfer Waldabteilungen bereits heute zu den totholzreichsten im Landkreis Würzburg zählen und auch das Liegenlassen von Reisig für den Wald nicht gefährlich ist, sondern sogar als sehr wichtiges Nährstoffreservoir dient.

Abschließend laden die Herren 1. Bürgermeister Schmitt und Hahn zu einer Exkursion für Holzrechtler und Interessierte am Samstag, 21.12.2019, 10:00 Uhr, ins Grasholz ein.

Der Gemeinderat fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Jahresbetriebsplan Forst (Mittel- und Hochwald) für das Wirtschaftsjahr 2020 zu.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **2 Agenda 21 Rottendorf**

### **Berichte zur Agenda 21 Arbeit und zu den Ergebnissen des Agenda 2030 Workshops am 27.06.2019**

**Vorlage: GL/049/2019**

#### **Sachverhalt:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Roland Schmitt den Sprecher des Agenda 21 Beirates Rottendorf Herrn Norbert Gold sehr herzlich. Herr Gold berichtet heute zum siebten Mal im Gemeinderat. Sein Bericht 2018 musste leider ausgefallen. Der heutige Jahresbericht beinhaltet zwei Teile. Zum einen den Bericht über die Arbeit der Agenda 21 und zum anderen über die Ergebnisse des Agenda 2030 Workshops am 27.06.2019 (siehe auch beiliegende Präsentation).

In den sieben Arbeitskreisen der Agenda 21 Rottendorf engagieren sich derzeit 65 Rottendorfer Bürger, so der Sprecher des Agenda 21 Beirates Rottendorf Norbert Gold. Die Bürger teilen das Ziel, die Gemeinde nachhaltig und lebenswert zu gestalten. Leider sind viele Agendamitglieder bereits um die 70 Jahre alt. Herr Gold wirbt deshalb um neue und vor allem jüngere Mitglieder.

So prägten im Jahr 2018 drei Themen die Aktivitäten der Agenda. Dies waren die Teilnahme an der Landesgartenschau, das Dorffest und die 20-Jahrfeier. Auch nahmen Vertreter der Rottendorfer Agenda am Nachhaltigkeitstag in Augsburg und Fürth teil. 2020 findet dieser Nachhaltigkeitstag eventuell in Würzburg statt. Feste Termine sind seit Jahren der Unternehmertreff, der im Gut Wöllried und dem Würzburger Heizkraftwerk stattfanden, der Bauernmarkt, Fair-Trade-Angebote oder die Pflanzung des Jahrgangsbahns. Im Kulturstall hatten Schüler die Möglichkeit, aus Getreide Brot herzustellen.

Im Jahr 2019 wurden eine ganze Reihe neuer Ideen in Angriff genommen. So setzt sich die Agenda etwa für einen gesicherten Übergang am Gut Wöllried, Photovoltaikanlagen auf dem Bahnhofsgebäude oder auf dem Gebäude der ehemaligen Schule am Rothof ein. Eine Aufstellung zeigt gefährliche Stellen an Rottendorfer Straßen. Ein besonderer Schwerpunkt war der Naturschutz. Auf Anregung der Agenda hat die Gemeinde die Wegränder erst spät abgemäht und einige Brennnesselbestände stehen lassen, um Schmetterlingen und Insekten einen Lebensraum zu erhalten. Außerdem wurden Nistkästen für Schwalben und Mauersegler angebracht und in einer Vortragsreihe über die Besonderheiten des Rottendorfer Mittelwaldes berichtet.

Im Agendaworkshop 2030 wurden die 17 SDGs (nachhaltige Entwicklungsziele) vom Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern vorgestellt. Besondere Priorität für Rottendorf haben dabei vier Ziele. Ziel 3 soll ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern, Ziel 7 beschäftigt sich mit der Sicherung von bezahlbarer, verläSSLicher, nachhaltiger und moderner Energie, Ziel 11 will die Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten und Ziel 13 fordert umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen zu ergreifen. Bei einer Blitzlichtbestandsaufnahme wurden 46 Einrichtungen und Maßnahmen genannt, die in Rottendorf schon entstanden sind. Fünf zu erreichende Vorschläge wurden ebenfalls erfragt. Dies sind Inklusion am Rathaus, bei Geschäften auf Gehwegen, Fair Trade, Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität, von Wegrändern oder Gemeindeflächen, kein Tropenholz und keine Kinderarbeit. Ein zweiter Workshop 2030 soll im Juni 2020, nachdem sich der neue Gemeinderat konstituiert hat, stattfinden. Mit diesem Workshop sollen die Rottendorfer Leitlinien mit den 17 SDGs gespiegelt werden, ob sie mit diesen übereinstimmen. Starten will man mit dem Ziel 11 „nachhaltige Beschaffung“. Der Sprecher des Agenda Beirates Norbert Gold bedankt sich abschließend für die Aufmerksamkeit und steht für Fragen zur Verfügung. Ein Wunsch aus dem Gemeinderat ist, dass die Agenda 21 Rottendorf eine To-Do-Liste, aber auch eine No-Go-Liste für Gemeinderat und Verwaltung erstellen möge, damit diesen beiden bekannt ist, was nach Ansicht der Agenda 21 zu tun ist.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend für die wertvolle Arbeit, die die Agenda 21 für Rottendorf leistet und wünscht sich eine Fortsetzung dieser Arbeit.

### **3 Freiwillige Feuerwehr Rottendorf; Antrag auf Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug LF 16-TS Vorlage: FV/037/2019**

#### **Sachverhalt:**

Die Freiwillige Feuerwehr Rottendorf hat mit Schreiben vom 15.10.2019 einen Antrag für Beschaffungen für den Haushalt 2020 gestellt.

Neben den üblichen Anschaffungen soll auch das Fahrzeug LF 16-TS (Baujahr 1989) ersetzt werden. Da das Ersatzfahrzeug in Bayern nicht gefördert wird, sollen dafür zwei förderfähige Fahrzeuge (Tanklöschfahrzeug TLF 3000 und Versorgungs-Lastkraftwagen) beschafft werden.

Der Antrag und die Begründung für die Beschaffung sind beigefügt.

Da das Tanklöschfahrzeug als Vorführfahrzeug beschafft werden soll, wird ein frühzeitiger Beschluss über das Beschaffungskonzept nötig.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 04.11.2019 den Antrag behandelt und entsprechende Haushaltsmittel bewilligt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt dem Beschaffungskonzept hinsichtlich der Beschaffung eines TLF 3000 (als Vorführfahrzeug) und eines Versorgungs-Lastkraftwagen als Ersatz für das vorhandene LF 16-TS seine Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **4 Nutzungsvereinbarung für die ehemalige Schule Rothof Vorlage: FV/043/2019**

#### **Sachverhalt:**

Die Sanierungsarbeiten an der ehemaligen Schule Rothof sind nahezu abgeschlossen. Um eine zeitnahe Nutzung nach Fertigstellung zu ermöglichen, wird eine Regelung zur Benutzung benötigt.

Die Verwaltung schlägt daher die beigefügte Nutzungsordnung vor. Diese wurde in der Sitzung des Ausschusses Hauptverwaltung und Finanzen am 02.12.2019 behandelt und in einigen Punkten angepasst. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Nutzungsordnung zu beschließen.

Im Rahmen der Diskussion wurde der Punkt der zweimaligen kostenfreien Nutzung durch die Parteien angesprochen. Hierüber sollte ein eigener Beschluss erfolgen

#### **Beschluss:**

- a) Den im Gemeinderat vertretenen Parteien und Gruppierungen sowie deren Untergruppierungen wird das Dorfgemeinschaftshaus jährlich zweimal kostenfrei zur Verfügung gestellt
- b) Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Benutzungsordnung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zu a) 16:3 und damit angenommen

Zu b) Einstimmig

## **5 Abenteuer Spielplatz Erhöhung des Tagessatzes für die Honorare der Betreuerinnen und Betreuer sowie Aufstockung des Betreuer Teams um eine Betreuerin bzw. einen Betreuer (flexible/r Betreuerin/Betreuer) Vorlage: GL/047/2019**

### **Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 08.11.2019 hat die Leiterin des Abenteuer Spielplatzes (ASP) Frau Ruth Braun mitgeteilt, dass das Landratsamt Würzburg die Tagessätze für die Betreuerinnen und Betreuer ihres Abenteuer Spielplatzes auf Mindestlohniveau angehoben hat. Ab 2020 werden dann pro Betreuerin bzw. Betreuer und Tag 70 € bezahlt. Bisher waren dies 45 € pro Tag. Aus diesem Grund bittet Frau Ruth Braun das Betreuerhonorar für die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Abenteuer Spielplatzes in Rottendorf ab 2020 ebenfalls auf 70 € zu erhöhen. Finanziell bedeutet dies eine jährliche Mehrbelastung für die Gemeinde von ca. 6.600 €.

Weiterhin ist laut Frau Ruth Braun eine/ein weitere/r Betreuerin/Betreuer am Abenteuer Spielplatz nötig. Die/der soll flexibel eingesetzt werden, um den Ausfall einzelner Betreuerinnen/Betreuer wegen Krankheit, Prüfungen, etc. aufzufangen. Dies bedeutet eine finanzielle Mehrbelastung von 770 € pro Jahr.

Die Mehrkosten bei Erfüllung beider Forderungen von Frau Braun betragen ca. 7.400 € pro Jahr.

Um den Fortbestand des Abenteuer Spielplatzes auch in Zukunft sicherzustellen unterstützen Bürgermeister und Verwaltung die beiden Forderungen von Frau Braun. Auch der Gemeinderat befürwortet die beiden Vorschläge der Leiterin des Abenteuer Spielplatzes, insbesondere die Anhebung des Betreuungshonorars auf Mindestlohniveau ist ihm wichtig. Er fasst folgenden

### **Beschluss:**

Die Tagessätze für die Betreuerinnen und Betreuer des Abenteuer Spielplatzes werden ab dem Jahr 2020 auf 70 € pro Tag angehoben. Zusätzlich wird ab 2020 das Betreuer Team um eine/n Betreuerin/Betreuer aufgestockt. Diese/r soll bei Ausfall von Betreuerinnen/Betreuern flexibel eingesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **6 Sonstiges**

### **6.1 Informationen für den Gemeinderat**

- Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung betragen in der Zeit von August 2017 bis Juli 2018 (alt) 69.860,37 €. Nach Umstellung auf LED betragen diese Kosten von Oktober 2018 bis November 2019 (neu) 20.452,53 €. Das sind Einsparungen von 49.407,84 €!
- Von der Stadt Dettelbach wurde die Gemeinde Rottendorf als Träger öffentlicher Belange im Rahmen der 8. Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des Bebauungsplans für die Freiflächenphotovoltaikanlage Effeldorf II beteiligt. Die Gemeinde Rottendorf ist von dieser Planung nicht betroffen und nimmt sie daher nur zur Kenntnis. Der Gemeinderat zeigt sich einverstanden.
- Die Bodenstrahler am Kirchplatz sind wegen Überspannung ausgefallen. Das Finden der Ursache des Ausfalls hat leider etwas gedauert. Die Reparatur der Bodenstrahler ist aber in Arbeit und sollte noch vor Weihnachten abgeschlossen sein.
- Bürgermeister Roland Schmitt lädt den gesamten Gemeinderat recht herzlich zur Eröffnung der neu renovierten ehemaligen Schule Rothhof ein. Am 14.12.2019 findet hierzu zwischen 13 und 15 Uhr ein Tag der offenen Türe statt.

- Am Freitag, 27.12.2019 sind Rathaus und Bauhof geschlossen. Ein Notdienst ist über Handy erreichbar, insbesondere für Winterdienst, Standesamt und Wahlamt.

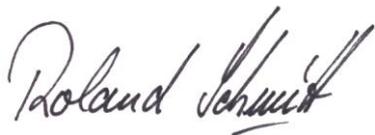
## **6.2 Fragen aus dem Gemeinderat**

- Es wird gefragt, ob die Gemeinde Rottendorf bei dem Pfingst-Open-Air auf Gut Wöllried Mitveranstalter ist, da das Logo der Gemeinde in der Werbung für das Open-Air-Konzert im letzten Mitteilungsblatt zu sehen ist? Bürgermeister Roland Schmitt berichtet hierzu, dass es keine Aufgabe der Gemeinde Rottendorf ist, ein Open-Air-Konzert durchzuführen und damit ist die Gemeinde auch kein Mitveranstalter und will es auch nicht werden. Der Veranstalter wurde bereits entsprechend informiert, das Logo der Gemeinde auf seiner Werbung für das Open-Air-Konzert auf Gut Wöllried zukünftig nicht mehr zu verwenden.

## **6.3 Fragen aus der Bürgerschaft**

- Es wird gefragt, warum trotz Reklamation, dass die Sicherheitsbeleuchtung an Schule und im Schwimmbad nicht funktioniert, diese nicht repariert wird? Der Vorsitzende verspricht diesen Punkt umgehend an die Verwaltung bzw. den Hausmeister weiterzugeben, damit die Sicherheitsleuchten wieder in Gang gesetzt werden.
- Am Ende der öffentlichen Sitzung wünscht Bürgermeister Roland Schmitt allen anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2020.

Der Vorsitzende

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Roland Schmitt', written in a cursive style.

Roland Schmitt, 1. Bürgermeister